

Albany.

Wertes Volksblatt!

Da schon wieder eine längere Zeit verfloß, seitdem nichts im Volksblatt zu lesen war, so wird es den Lesern wohl angenehm sein wieder etwas aus unserer Ecke zu hören.

Herr Bernstein von Copperas Cove ist mit Familie am 20. November gesund und munter hier angekommen und alle freuen sich über diese schöne Gelegenheit.

Ich weiß auch das Herr Träger und Hubert von Copperas Cove hier waren und die Gegend schlecht mochten. Herr Träger muß eine schlechte Brille gehabt haben, daß er bloß das Schlechte gesehen hat und nicht das Gute. Denn es hat doch Gott gelassen, er (hat) die Welt in 6 Tagen und 7 N., das alles gut war. Denn muß der 1. Gott Shalshod County gar nicht gesehen haben, bei der Schöpfung. Bitte also Herr Träger mich doch einmal zu besuchen.

Das Baumwollspinnen ist sehr zu Geld. Ich habe 10½ Ballen von 18 Akern Reuland geerntet und den sehr zufrieden. Einige haben 1 Ballen zum Acker gemacht.

Unsere beiden Stutzen haben sehr bereits über 3000 Ballen geerntet und sind in der Stadt jetzt 6000 Ballen verkauft worden.

Es wäre zu wünschen, wenn ein tüchtiger Kaufmann Deutscher, käme, denn der würde hier gute Geschäfte machen. Am liebsten schreibe an mich, werden gern beistimmen sein.

Wo bleibt der eigentliche Müller und Schulze? Sind sie wieder etwa irgendwohin vertrieben, daß sie nicht Zeit zum Schreiben haben?

Dein ganzes für dich!

Wm. Grothe.

Kann der Herr Herr Grothe bei dem Müller und Schulze nicht sehen, — über den Ding wird sein, wenn er mal die Feder ansetzt wird.

Albany

---

Dear Volksblatt:

A good deal of time has once more gone by since there was any news from here, so the readers will find it pleasing to hear from our corner again.

Mr. Bernstein of Copperas Cove arrived here on Nov. 20 together with his family, all healthy and chipper, and they all are pleasantly surprised at our beautiful region.

I also know that Mr. Träger and others were here and maligned the region. Mr. Träger must have been wearing poor glasses since he seems to have seen everything that was bad and totally overlooked everything good. After all, it pleased God, having created the world in eight days, and saw that everything was good. Judging by that He must not have seen Shackelford County at all at the time of the Creation. So I beg Mr. Träger once more to come and visit us.

The cotton harvest has come to its end. I got 10.5 bales from 18 acres of new ground and am satisfied. Some made one bale per acre. Our gins have processed over 3,000 bales and in the whole city around 6,000 bales have been sold.

It would be desirable that a certain ambitious merchant, Deutscher, would come here; he would make some good business deals here. Where are Müller and Schulze staying? Are they so busy making sausage that they have no time for writing?

Enough for this time.

Wm. Grothe

Note: the answer to the question about the sausage is written in low German.

Answer of the editor: Mueller and Schulze have not seen any sausage so far. But that will be taken care of once I can put the pen down.

Translated by Rev. Robert Koenig